

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 85 (1991)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Weil IHR keine andere Hoffnung zulässt  
**Autor:** Sutter, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-143602>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

länger Verschleissmaterial sein wollen für die Machtspiele der Herren. Zugegeben: Diese Idee hatten vor mir schon andere Frauen, schon vor und nach dem letzten,

schon vor und nach dem vorletzten Weltkrieg. Um so besser. An diese Tradition anzuknüpfen ist für mich die einzige Alternative zur Depression.

---

*Peter Sutter*

## Weil IHR keine andere Hoffnung zulässt

Jetzt  
fahren die Panzer wieder auf  
noch einmal  
lassen die Völker ihre  
grossgewordenen Säuglinge  
aufeinander los  
wie lange noch?  
Schwarz  
zieht es noch einmal herauf  
und alle  
die es schon immer wussten  
dass  
das Böse mächtiger sei als das  
Gute im Menschen  
scheinen wieder einmal  
recht zu bekommen  
wie lange noch?  
NEIN  
sooft ihr es auch sagt  
so viele Beweise ihr auch habt  
wahr scheint es nur weil  
IHR daran glaubt  
weil  
IHR keine andere Hoffnung zulässt  
weil  
EUCH das so gefällt  
aber  
wo eure Panzer jetzt vorbeierollen  
ist gerade ein  
Kind geboren  
und es schreit nicht nach Hass  
sondern nach  
LIEBE  
und wo eure waffenstarrenden  
Schiffe jetzt ostwärts ziehen  
ist gerade Erntezeit und wäre  
reichlich Nahrung für ein  
grosses Fest für  
ALLE  
und auch das Wasser

das eure Soldaten jetzt trinken  
schreit nicht nach Tod sondern nach  
LEBEN  
und so auch die Luft  
die ihr atmet voller  
GERECHTIGKEIT  
wo und wann und weshalb  
ist das Böse  
dieses winzige nichtige hässliche  
Böse  
in den Herzen so vieler eurer  
Führer  
so gross und mächtig geworden  
dass jetzt einige wenige  
nur ihren Finger zu krümmen brauchen  
um Abertausende in den  
Abgrund zu reissen  
immer und immer wieder  
Krieg  
und der Friede nur in unseren  
Gedanken und Träumen  
so nahe  
so gross  
so wirklich  
und  
wenn sich alles jetzt doch  
eines Tages zu wenden  
begänne  
das Böse ein Spiel bloss von Gedanken  
aber keine Hand die ihnen  
folgt  
keine Stimme die sich von ihnen  
missbrauchen lässt  
auf dass die Panzer jetzt wieder  
zurückrollen  
und die Schiffe  
neue Fracht aufnehmen  
und das  
GROSSE FEST  
endlich beginnt.